Am Hitsch si Meinig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

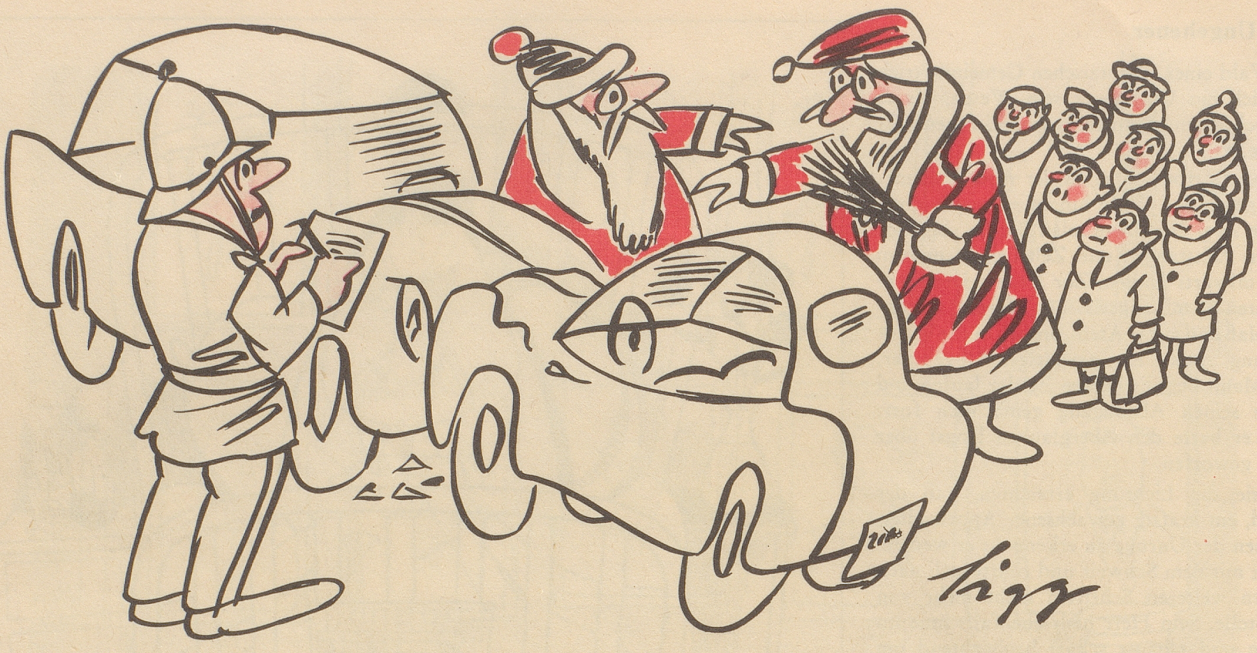
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Alter Brauch — neue Zeit!

Am Hitsch si Meinig

Dia Tütscha sind aifach Wirtschaftswundarkhindar! Immar widar khamma sich übar dia Khindar varwundara. Do isch in miinam Briafkhaschtan a Fackhal dinna gläääga:

Dekorationsgegenstände gesucht!

A Firma vu Müncha suacht mit dem Zättal Filmrekhwisita, wia Lüüchtar, Waffa, Waasa, Khrüag, Figuura, Petroollampa, Schpiagal, Porzellaan, Schmuckh – übarhaupt allas, was aalt und guat isch. As haißt äxtra, dia Firma vu Müncha leggi gäär khai Wärt druuf, daß dia aalta Sahha schöön putzt sejand, as khemmi inna nu uff a dekhoratiivi Wirkhig aa ...

Noch miinara Mainig beurtailt dia Münchnar Firma üüs Schwizzar noch denna Aiggenossa, wos am Münchnar Okhtobarfäscht umanandar gwaggla gsähhand. Mit demm faadaschiiniga Tital ‹Dekhorazionsgeegaschtend für dFilm-Induschtrii› wird probiart, aalts Khulturguat uss dar Schwizz ussa z hoola, für weenig bis gäär khai Gäld natüürli, zum denn dussan a guats Gschäft zmahha.

Wia gsaid, Wirtschaftswundarkhindar! Mii teetis abar wundara, wiaviil Schwizzar Khindar uff dä fräch Blöff iina khejt sind und dar tütscha Antikhwitääta-Wirtschaft gholfa hend!

Volksdemokritisches

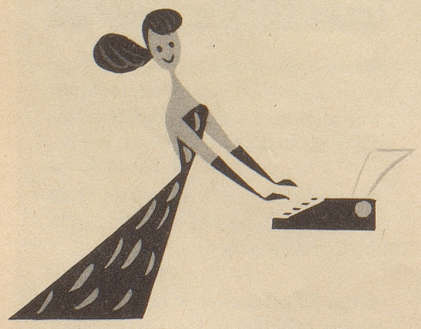
«In der Sowjetunion und in den Volksdemokratien hat sich ein eigenartiges System stabilisiert», sagte dieser Tage ein westlicher Diplomat, der lange Zeit in diesen Ländern weilte. «Danach gibt es drei Perioden im Leben eines jeden kommunistischen Regierungsfunktionärs: in der ersten denunziert er andere Genossen, in der zweiten Periode läßt er welche denunzieren und in der dritten Periode wird er dann selbst denunziert!»

‹Tarantel›

Schwaches Schlagwort

Man kann zurzeit so viel von ‹Frauen im Laufgitter› lesen ...

Wenn man einen Blick hinter die Windschutzscheiben der Autos wirft, möchte man eher von ‹Damen im Rollstuhl› reden. Boris



... und so wurde ich Schönheitskönigin ...*

* so überlegen schreibt nur HERMES

Kenner fahren DKW!